

BürgerInnenbeteiligung in der Planung

*Partizipation als Form der
Risikokommunikation*

**DI Alexander Hader
SPES Akademie Schlierbach**

**„Der Blick in die Vergangenheit
hat dann Sinn, wenn er der
Zukunft dient!“**

**„Jede Gemeinde soll mit Ihren
BürgerInnen in einen Dialog eintreten
und ein Leitbild für eine nachhaltige
Entwicklung beschließen.“**

(Agenda 21, Kapitel 28)

**„Je größer die Beteiligung, desto
größer der Weitblick.“**

- Chance für alle Bürger sich einzubringen
- Entscheidungshilfe für den Politiker
- Ergänzung und Impuls für den Planer

**„Wer heute den Kopf in den Sand
steckt, knirscht morgen mit den
Zähnen.“**

Grafitto

Qualitätsstufen der Beteiligung

Teilaufgaben
selbst verantworten

Mitentscheiden

Mitplanen und Mitgestalten

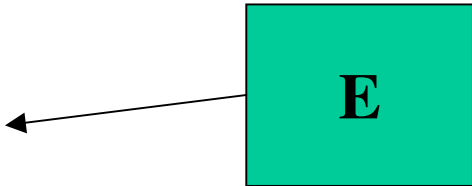
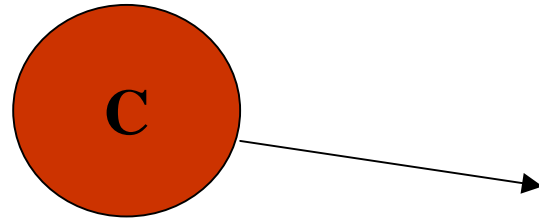
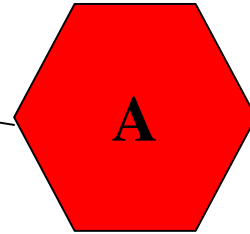
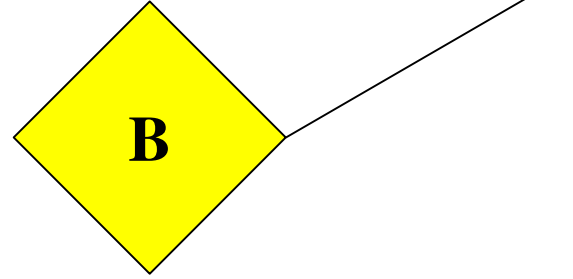
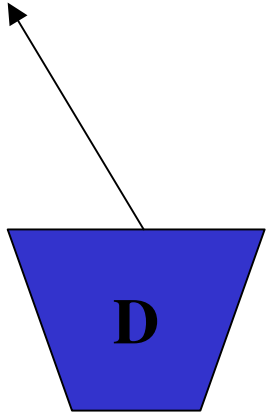
Mitreden: eigenen Ideen und Anregungen einbringen

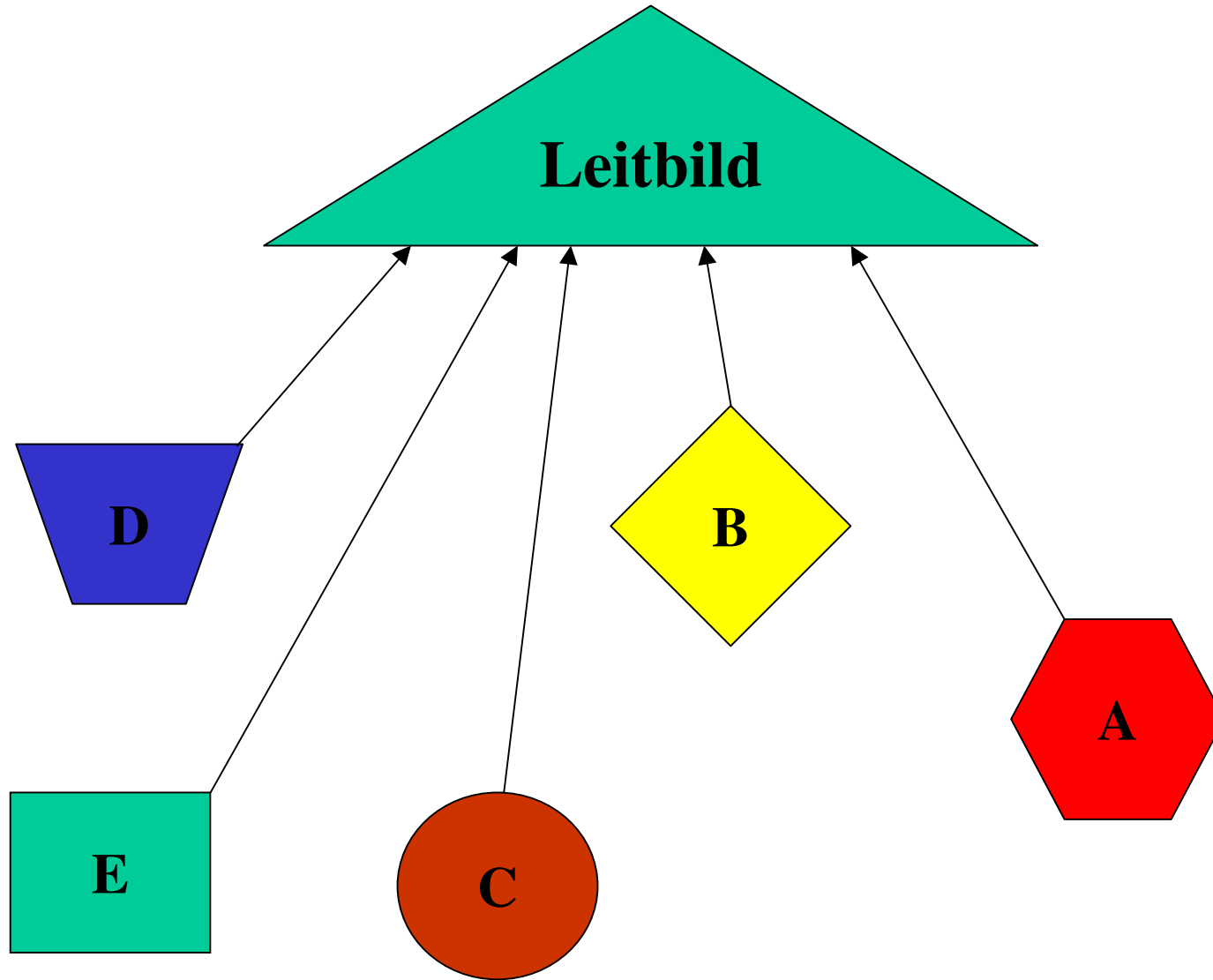
Informieren: Informiert werden, aktive Informationen einholen

Quelle: Expertengruppe dezentrale Nachhaltigkeitsstrategien, Land Salzburg

„Die Angst vor einer Zukunft, die wir fürchten, können wir nur durch Bilder einer Zukunft, die wir wollen, überwinden.“

W.E. Barkhoff





**Gemeinsam Ziele erreichen, die
keiner für sich alleine erreichen
könnte.**

Langfristige Planungshorizonte:

**Die Zukunft ist etwas, was
meistens schon da ist, bevor wir
damit rechnen.**

**Die Zukunft wird nicht durch
Konzepte gestaltet, sondern
durch Menschen!**

Danke!

